

Bericht von der fünften Mobilität in Sizilien

19. bis 24. März - die fünfte Phase unseres Projekts

Wieder ging eine wunderbare Erlebnisreise zu Ende. Die Schüler aus vier europäischen Ländern trafen sich dieses Mal in Taormina auf Sizilien - der wunderbaren Insel in Süditalien, die am Mittelmeer liegt. Innerhalb dieses Projekttreffens und der Workshops lernten die Schüler kleine Tutorings zu gestalten, die dann weiter und unterstützend in zukünftigen AGs oder Projekt-/Unterrichtseinheiten genutzt werden können.

Das Taormina Team hat uns mit seiner Gastfreundlichkeit und guten Laune ganz herzlich begrüßt. Die sizilianischen Schüler haben für uns am ersten und am letzten Tag gesungen und getanzt. So wurde vor allem vor Beginn der Projektarbeit die richtige Atmosphäre für eine freundschaftliche Zusammenarbeit geschaffen. Im Mittelpunkt der Arbeit und der Workshops stand die Tutoring-Ausbildung zu den Peers als Energie-Schüler-Stimmen (Multiplikatoren). Die Schüler setzten sich zunächst mit vielen Apps auseinander, die zur Gestaltung und Evaluation genutzt werden können, und schulten zunächst so ihre digitalen Kompetenzen. Übereinstimmend wurde dann entschieden, mit der App Bookcreator zu arbeiten, da so tolle und insbesondere strukturell einheitliche Ergebnisse erzielt werden konnten. In internationalen Workshopgruppen wurden dann in kurzen Sequenzen zu den bestimmten Themenfeldern der Projektmobilitäten bzw. mit den verschiedenen Medien (Texte, Videos, Vorträge, Arbeitsblätter usw.) Erklärungen und Materialien erarbeitet und aus der eigenen Perspektive so aufbereitet, dass zukünftige Lerngruppen an den Schulen diese verwenden können. Sie werden im Experimentierkoffer zu finden sein. Toll an dieser Zusammenarbeit war vor allem, dass hier alle Koordinatoren die Schülergruppen gezielt mit ihrem ‚mobilitätsspezifischen‘ Wissen unterstützten und die Schüler ihre Erfahrungen und die jeweiligen Projektergebnisse der einzelnen Mobilitäten noch einmal zusammen austauschen und ergänzen konnten. Abschließend präsentierten die internationalen Schülergruppen bzw. Peers dann in englischer Sprache ihre Ergebnisse vor den sizilianischen Schülern, die nicht unmittelbar einbezogen werden konnten. Mit ihren erworbenen Fachinformationen, Strategien und Kompetenzen können die Schüler nun künftig direkt über das Thema sprechen, es vermitteln und auch als Multiplikatoren für ihre Schulen und Erasmus+ wirken.



Gemeinsame Abendessen, der Ausflug auf den Ätna, eine sehr interessante Führung durch Taormina und die Stadt Catania sowie eine gemeinsame Abschlusschallenge mit Kooperationsspielen, die noch einmal abschließend das Gruppengefühl stärken bzw. das Miteinander ins Bewusstsein rücken sollten, rundeten das Programm gänzlich ab. Und so ging wieder eine wunderschöne Woche mit vielen unvergesslichen

Momenten zu Ende. Nach dem Abschied von Taormina seiner Geschichte, Kultur und der leckeren Gastronomie werden wir uns alle in Neapel zur letzten Mobilität treffen.



Bericht von der fünften Mobilität in Sizilien

Wir danken ganz herzlich dem Team aus Sizilien für die schöne gemeinsame Zeit, die perfekte Organisation und für ihre Gastfreundschaft: dem Direktor Luigi Napoli und den Lehrerinnen Illiano Fara Lorenza, Ana Parasiliti sowie Graziella Cacciola und allen, die diese Mobilität unterstützt haben.



Verfasst von: Maria Martorelli,
Karolina Wielewicki
(Projektkoordinatorinnen)